

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 15. Juni 2010
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:50 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:45 Uhr bis 21:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Haderler
GV'in Stephanie Karp
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Horst Jurgeneit, BM Heinrich Hartz; Feuerwehr: GWF
Krützfeldt, GF Frick; Amtsverwaltung: Herr Schnathmeier; Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 03.06.2010 zu Dienstag, 15. Juni 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 18. Mai 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. Rettungsdienst Großer Plöner See
6. Arbeitsschutz / Unfallverhütung Bauhof und Kindergarten (Bericht Bürgermeister)
7. Zuschuss Schulgarten Grundschule Vogelsang
8. Zuschuss Betreute Grundschule
9. Kostenübernahme Straßenschäden durch die Bahn im Rahmen der Streckenertüchtigung
10. Regelungen Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge der Gemeinde Ascheberg
11. Zuweisung von Straßennamen und Hausnummern
12. Ausamtung: Sachstand
13. Anfragen
In nichtöffentlicher Sitzung:
14. Personalangelegenheiten
15. Anfragen
16. Grundstücksangelegenheiten
 - a) F-Plan / Gewerbegebiet

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 12 neu Ausamtung
- a) Sachstand
 - b) Stellungnahme zum Ausamtungsantrag der Gemeinde Bösdorf

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

GV von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 12 „Ausamtung: Sachstand“ wird untergliedert in a) Sachstand und b) Stellungnahme zum Ausamtungsantrag der Gemeinde Bösdorf.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 18. Mai 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Seite 4, TOP 4, 6. Aufzählungspunkt:

Streiche „dieses gilt im Übrigen auch für den Kindergartenbeirat.“

Setze dafür: Die Verwaltung wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen schon beim Schreiben der Einladung mit der Geschäftsordnung des jeweiligen Ausschusses vertraut machen, um solche Fehler zu vermeiden. Dieses gilt auch im Übrigen für den Kindergartenbeirat.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Damit ist die Niederschrift vom 18. Mai 2010 genehmigt.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters²**

GV von Mellenthin berichtet über:

- die Ortsbegehung am 29.05.2010. Es wird hervorgehoben, dass die Räume der betreuten Grundschule und der Jugendraum in einem sauberen und ordentlichen Zustand sind.
- die Restmüllentsorgung. Einigkeit besteht darüber, dass keine Mülltrennung durch Mitarbeiter des Bauhofes erfolgen soll.
- gestellte Anträge an die AktivRegion und Markt und Trend zur Beschilderung der Großen Plöner See Rundfahrt.
- die Skateranlage; der Zuwendungsbescheid liegt vor. Der Planungs- und Bauausschuss möchte in seiner nächsten Sitzung eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten, worin festgelegt wird, wo die Anlage aufgestellt werden soll, damit dieses Jahr das Vorhaben noch verwirklicht werden kann.
- den Kauf einer Motorsense. Es wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass es sich nicht um eine Reparatur handelte, sondern um eine Neuanschaffung. Hier lag leider ein Buchungsfehler vor.
- Der geplante Geschäftsausschuss am 06.07.2010 fällt aus, da an diesem Tag die Gemeindevertretung tagen wird. Neuer Sitzungstermin des Geschäftsausschusses –falls erforderlich - ist der 17.08.2010.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- das Protokoll des letzten Feuerwehrbeirates. Es wurde zu einer nichtöffentlicher Sitzung eingeladen; somit dürfen auch keine bürgerlichen Mitglieder an der Sitzung teilnehmen.
- den Tourismusverein und das Gastgeberverzeichnis 2011.

BGM Runge berichtet über:

- den Gemeindetag in Stein.
- die Sitzung des Feuerwehrbeirats. GV Saggau wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.
- den F-Plan.
- ein Gespräch mit der Bahn wegen Straßenschäden Richtung Wahlstorf.
- die Jugendfeuerwehr Ascheberg, sie hatte Besuch von der Jugendfeuerwehr Averlak.
- ein Gespräch mit GB Schmidt bezüglich der Ausamtung.
- ein ernstes Gespräch mit einem Mitarbeiter.
- die 50-Jahr-Feier des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes.
- die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Bösdorf.
- die Rücknahme des Rücktrittersuchens des Gemeindeführers.
- die 20-Jahr-Feier der Kinderspielstube der Kirche Ascheberg vom 13.06.2010.
- die Eröffnungsfahrt von Kiel nach Plön mit der Bahn.
- besuchte Alters- und Ehejubiläen.
- die Schulverbandssitzung.
- die Vergabe der Wohnung im Gartenweg. Der oder die Bewohner/in aus dem Ernst-Albrecht-Platz wollte nicht umziehen.
- eine Wohnung im Ernst-Albrecht-Platz, die erneut Schimmelbefall in der Küche aufweist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.
Herr Schnathmeier wird sich mit Herrn Reimers in Verbindung setzen.

TOP 5**Rettungsdienst Großer Plöner See****Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Nach Beurteilung der Seenotrettung auf dem Großen Plöner See empfehlen wir der Gemeindevertretung, zurzeit von der Anschaffung eines Rettungsbootes abzusehen. Sollten sich andere Ressourcen eröffnen (z. B. Fördermittel, Spenden oder finanzielle Beteiligung von anliegenden Gemeinden), wird erneut über das Thema beraten.

dafür: 5**dagegen: 2****Enthaltungen: 0****TOP 6****Arbeitsschutz / Unfallverhütung Bauhof und Kindergarten (Bericht Bürgermeister)**

BGM Runge berichtet, dass die festgestellten Mängel beseitigt worden sind.

Kenntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Zuschuss Schulgarten Grundschule Vogelsang**

Nach längerer Diskussion, wie nun die jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 800 € bezahlt werden soll bzw. kann, wird dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Grundschule Vogelsang e. V., Herrn Schilling, das Wort erteilt. Herr Schilling berichtet, dass Frau Hammer-schmidt den Verein mit der Bitte angeschrieben hat, die Kosten für die Aufwandsentschädi-gung zu übernehmen, wenn die Gemeinde diese Zahlung ablehnt. Herr Schilling führt weiter aus, dass der Kassenbestand dieses zurzeit zulässt und auch die Zahlung übernehmen wird. Er bittet die Gemeinde jedoch, einen Antrag auf Bezuschussung bei der AktivRegion zu stellen und evtl. Fördergelder an den Verein weiterzuleiten.

Der Geschäftsausschuss nimmt die Ausführung von Herrn Schilling wohlwollend zur Kennt-nis.

Kenntnisnahme

TOP 8**Zuschuss Betreute Grundschule****Beschluss:**

Der „Betreuten Grundschule e.V.“ wird ein monatlicher Festbetrag in Höhe von 300 € zur Verfügung gestellt. Dieses ist nicht an die Anzahl der Kinder gebunden. Über die Höhe des Zuschussbeitrages für das Folgejahr 2011/2012 soll zeitnah neu beschlossen werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Kostenübernahme Straßenschäden durch die Bahn im Rahmen der Streckenertüchti-gung****Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Gewichtsbeschränkung ab der Schlachtereier Bahr bis nach Lisch auf 7,5 t möglich ist.
2. Bei allen Gesprächen mit Vertretern der Deutschen Bahn muss ein Mitarbeiter der Amtsverwaltung anwesend sein.
3. Über jedes Gespräch mit den Vertretern der Bahn ist ein Protokoll zu führen.
4. Die Trennung von gemeindlichen und privaten Interessen zur Beseitigung des Schot-ters ist zu beachten.
5. Die Bahn ist erneut anzuschreiben wegen der Kostenübernahmeerklärung des Sach-verständigen. Dieses Schreiben ist analog dem der Gemeinde Wahlstorf (Herrn Stöckl) und der Amtsverwaltung Preetz-Land zu verfassen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Hadelar befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

TOP 10**Regelungen Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge der Gemeinde Ascheberg****Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:**

1. Bei Lieferungen, Aufträgen, Leistungen, Rahmenverträgen usw. für die Gemeinde sol-len grundsätzlich mindestens drei Angebote eingeholt werden.
2. Die Einholung der Angebote erfolgt durch den Bürgermeister oder bei Interessenkollis-sion durch einen Vertreter bzw. die Amtsverwaltung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Die eingeholten Angebote sind zu dokumentieren.
4. Danach erst darf die Vergabe erfolgen.
5. Die Beschaffung von Bedarfsmaterial mit geringem wirtschaftlichen Wert, z. B. durch den Bauhof, ist von der Angebotseinholung ausgenommen.
6. Im Übrigen sind die Vorschriften für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zu beachten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Nach der Beschlussfassung der Gemeindevertretung soll dieser Beschluss Anlage zur Geschäftsordnung werden.

TOP 11**Zuweisung von Straßennamen und Hausnummern****Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:****Oha:**

Es werden die Hausnummern 1, 1 a und 1 b - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen. Ggf. Anschaffung und Aufstellung eines Hinweisschildes für das Altenteil - künftige Hausnummer 1 b -, da es hinter dem Knick von der Straße aus nicht sichtbar ist. Evtl. Anschaffung und Aufstellung eines Straßenschildes „Oha“, jedoch ist hier bereits ein Weilerschild aufgestellt.

Lindau:

Es wird ein neuer Straßename „Lindau“ beschlossen und die Hausnummern 1, 1 a, 2 und 3 - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen,.
Es wird ein Straßenschild „Lindau“ angeschafft und aufgestellt.

Gut Lindau:

Es wird ein neuer Straßename „Gut Lindau“ beschlossen und die Hausnummern 1 a, 1 b, 1 c und 2 - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen.
Es wird ein Hinweisschild an der Kreuzung sowie ein Straßenschild am Gut angeschafft und aufgestellt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12 Ausamtung****a) Sachstand**

GV von Mellenthin berichtet über den derzeitigen Sachstand zur Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See. Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe mit der Stadt Plön wird am 08.07.2010 um 19:30 Uhr stattfinden.

Kenntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) Stellungnahme zum Ausamungsantrag der Gemeinde Bösdorf**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Dem Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Anfragen**

- Einige Straßennamensschilder sind derart verwittert, dass sie erneuert werden sollten. BGM Runge wird feststellen, um welche Schilder es sich handelt und die Bearbeitung an den Planungs- und Bauausschuss weiterleiten.
- Bei der Ortsbegehung wurde festgestellt, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihre Hecken nicht zurückschneiden. BGM Runge wird eine allgemeine Aufforderung in die Ascheberger Nachrichten setzen.
- Wie ist der Sachstand in Sachen barrierefreies Wohnen? Laut Vertrag muss die Verlängerung der Friedrich-Lamp-Straße bald abgeschlossen sein.
- Bei einigen Gullydeckeln müssten Gummibänder eingelegt werden.
- Auf dem Parkplatz der Sporthalle befindet sich ein Komposthaufen. Darf das sein, oder wird hier die Verkehrssicherungspflicht verletzt?
- Auf dem Spielplatz in Glasholz liegen verschiedene Gegenstände, an denen sich die Kinder verletzen könnten. Die Gemeindearbeiter mögen diese bitte entfernen.
- Die Briefkästen am Rathaus sind in einem sehr desolaten Zustand. BGM Runge sagt zu, neue Briefkästen zu beschaffen.
- Das Regenrückhaltebecken am Marienhof ist nur durch Flutterband gesichert; hier muss wieder ein vernünftiger Zaun errichtet werden.
- Der Spielplatz am Krähenstieg müsste freigeschnitten und ebenfalls von Müll und anderen Gegenständen gesäubert werden.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Herbert von Mellenthin**Karsten Hartz***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -